

Deutschland-Forchheim: Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

OJ S 58/2023 22/03/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe Forchheim e. V.

Postanschrift: John-F.-Kennedy-Ring 27 c

Ort: Forchheim

NUTS-Code: DE248 Forchheim

Postleitzahl: 91301

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Daniel Ruckert

E-Mail: daniel.ruckert@lebenshilfe-Forchheim.de

Telefon: +49 9191-6509611

Fax: +49 9191-6509690

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lebenshilfe-forchheim.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: eingetragener Verein

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lebenshilfe Forchheim e.V. Neubau Hainbrunnenschule mit Turnhalle. Fachplanung
Tragwerksplanung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Lebenshilfe Forchheim e.V. beabsichtigt den Neubau der Hainbrunnenschule mit
Turnhalle

Beauftragt werden soll die Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4, Abschnitt 1 HOAI
(Leistungspha-sen 1 bis 6 und 8); Objektanschrift ist John-F.-Kennedy-Ring 27c in 91301
Forchheim,.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE248 Forchheim

Hauptort der Ausführung: Für Fachplanung Tragwerksplanung Lphen 1 bis 6, Geschäftssitz des AN, Lph 8 Baustelle in 91301 Forchheim.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Lebenshilfe Forchheim e.V. beabsichtigt den Neubau der Haidbrunnenschule mit Turnhalle

Beauftragt werden soll die Fachplanung Tragwerksplanung Teil 4, Abschnitt 1 HOAI (Leistungspha-sen 1 bis 6 und 8). Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt, die die Leistungsphasen 1 und 2 beinhaltet. Stufe 2 umfasst die Leistungsphasen 3 und 4, Stufe 3 die Leistungsphasen 5, 6 und 8. Die Besonderen Leistungen nach Bedarf; dies sind ggf. die Aufteilung der Mengenermittlun-gen nach Bauteilen in voraussichtlich 2 Bauabschnitte. Die Nachweise zum konstruktiven Brand-schutz und die Zeithonorare. Die anrechenbaren Kosten der Kostengruppen 300 und 400 betragen für die Schule ca. 5.540.000 Euro netto und für die Sporthalle ca. 892.000 Euro netto. Die Bauab-schnitte sind als 1 Maßnahme anzubieten. Die Situation ist aus dem Erläuterungsbericht FB 30 zu entnehmen.

Der Auftragswert und die Laufzeit sind Prognosewerte.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Organisationsstruktur / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 24

Qualitätskriterium - Name: Leistungszeitpunkt / Gewichtung: 3

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1 und 2

Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 3 und 4

Leistungsstufe 3: Leistungsphasen 5, 6 und 8

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 030-086484](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1600

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Regierung von Mittelfranken

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig gem. § 160 Abs.3 GWB, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs.2 GWB bleibt unberührt.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht ab-helfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/03/2023